

Fraktion DIE LINKE Remscheid • Schützenstraße 62 • 42853 Remscheid

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Zentraldienst Stadtentwicklung,  
Wirtschaft und Liegenschaften,  
Ludwigstraße 14  
42853 Remscheid

Schützenstraße 62  
42853 Remscheid  
  
Tel.: 02191 951 36 82  
Fax. 02191 951 37 31  
fraktion@dielinke-remscheid.de  
www.dielinke-remscheid.de

Mittwoch, 17. Juni 2015

### **Stellungnahme zur Offenlage des Bebauungsplan Nr. 657**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die in der Verkehrsanalyse und verschiedenen Umweltgutachten durch die Gutachter gemachten Aussagen zur Machbarkeit eines DOC in Lennep werden angezweifelt, da in der Verkehrsanalyse mit willkürlichen Annahmen und Zahlen operiert wurde.

Die in der Verkehrsanalyse von Brilon, Bondzio und Weiser ermittelten Werte wurden wie folgt begründet: „Der in Übereinstimmung mit veröffentlichten Kennziffern (vgl. Bosserhoff, 2013) gewählte Pkw-Besetzungsgrad entspricht Werten, die nach Angaben des Vorhabenträgers im Umfeld bestehender DOC ermittelt wurden (vgl. McArthurGlen, 2013).“ Weiter heißt es: „Das hier angesetzte Verhältnis zwischen den Pkw Besetzungsgraden an normalen Werktagen und an Samstagen kann ferner auch anhand eigener Untersuchungen des Gutachters zu anderen großflächigen Einrichtungen des Einzelhandels bestätigt werden.“ In der ersten Version der Verkehrsuntersuchung in Remscheid wurde mit dem von Bosserhoff angegebenen Besetzungsgrad Maximalwert von 2,9 gerechnet. In der aktuellen Version wird nun an Samstagen mit 2,7 und an Mo – Fr. ein „mittlerer Besetzungsgrad“ von 2,45 zu Grunde gelegt. Begründet wurde diese Korrektur nicht.

Eine neue Verkehrsuntersuchung im Jahre 2013, im Rahmen einer Erweiterung des DOC in Neumünster, hat einen Besetzungsgrad von 2,12 ergeben. Dieser Wert wurde in Remscheid nicht berücksichtigt. Der für Remscheid angesetzte Wert mit 2,45 Personen pro PKW liegt über allen anderen Werten die in Gutachten zur Ansiedlung von großflächigen Einzelhandelsprojekten gemacht wurden. Beispielsweise ist in diesem Zusammenhang das von Brilon, Bondzio und Weiser erstellte

Gutachten zu nennen, welches im Rahmen der Ikea- Planung in Wuppertal von einem Besetzungsgrad von 1,8 Personen/Pkw ausgeht.

Ebenfalls ist die Lage des geplanten DOC in Lennep in einem Ballungsgebiet mit weit mehr als 7 Mio. Einwohnern in einem Radius von 90 km einzigartig. Anders als bei allen anderen DOC Standorten wird dies Besucher und Kunden zu Fahrten mit geringerem Besetzungsgrad veranlassen. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang nicht berücksichtigt wurde, ist die durch das Bundesamt für Statistik belegte Haushaltsgrößenentwicklung von durchschnittlich 2 Personen pro Haushalt. Das sich DOC Fahrgemeinschaften bilden, die diese vom Gutachter angegebenen PKW-Besetzungsgrad auch tatsächlich abbilden, ist unwahrscheinlich.

Der Faktor PKW-Besetzungsgrad bei der Ansiedlung des DOC in Remscheid-Lennep ist deshalb so wichtig, da er die Berechnungsgrundlage für alle weiteren Gutachten und Machbarkeitsanalysen für Verkehr und Umwelt darstellt. Um sicherzustellen, dass diese Werte in jeder verkehrlichen Situation den verkehrstechnischen und gesetzlichen Anforderungen genügen ist von einem Szenario des schlimmsten anzunehmenden Falles auszugehen. Darauf haben die Gutachter in diesem Fall verzichtet. An anderer Stelle (zum Beispiel in Wuppertal zum Gutachten der Ansiedlung eines IKEA Möbelmarktes) wurden sehr wohl in Gutachten Worst-Case-Szenarien für die Betrachtung zu Grunde gelegt.

In der Verkehrsuntersuchung für ein DOC in Lennep wird von Montag - Freitag mit dem Mittelwert von 2,45 Personen/PKW samstags mit 2,7 gerechnet.

Eine realistische Einschätzung einer maximalen Verkehrsbelastung oder eines worst case Szenarios, kann nur hergeleitet werden, indem der von Bosserhoff (oder anderer Quellen) angegebene Maximalwert für Kunden pro m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und Minimalwert beim Besetzungsgrad für PKW bei der Berechnung zugrunde gelegt wird.

Diese Werte liegen laut einer Veröffentlichung des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen im Jahr 2005 für Factory Outlet Center bei 0,3 – 0,5 Kunden pro m<sup>2</sup> Verkaufsfläche und bei 2,0 – 2,9 Personen pro PKW. Wird ausgehend von einer Verkaufsfläche von 20.000 m<sup>2</sup> und einem Kundenaufkommen 0,5 Kunden/m<sup>2</sup> gerechnet ergibt das für:

Werktags

$$\frac{20000 \text{ m}^2 * 0,5 \frac{\text{Kunden}}{\text{m}^2}}{2 \frac{\text{Kunden}}{\text{Fahrzeug}}} = 5000 \text{ Fahrzeuge}$$

Wochenende

$$\frac{20000 \text{ m}^2 * 1,5 \frac{\text{Kunden}}{\text{m}^2}}{2,0 \frac{\text{Kunden}}{\text{Fahrzeug}}} = 15.000 \text{ Fahrzeuge} \qquad \frac{20000 \text{ m}^2 * 1,5 \frac{\text{Kunden}}{\text{m}^2}}{2,9 \frac{\text{Kunden}}{\text{Fahrzeug}}} = 10.345 \text{ Fahrzeuge}$$

Tatsächlich muss aber mit einer Verkaufsfläche in der Größenordnung von 25350 m<sup>2</sup> gerechnet werden, die sich aus der geplanten Sortimentsstruktur des DOC ergibt (vgl. Stadt + Handel 2015 Seite 54-55)

Werktags

$$\frac{25350 \text{ m}^2 * 0,5 \frac{\text{Kunden}}{\text{m}^2}}{2 \frac{\text{Kunden}}{\text{Fahrzeug}}} = 6338 \text{ Fahrzeuge}$$

Samstags

$$\frac{25350 \text{ m}^2 * 1,5 \frac{\text{Kunden}}{\text{m}^2}}{2 \frac{\text{Kunden}}{\text{Fahrzeug}}} = 19013 \text{ Fahrzeuge}$$

$$\frac{25350 \text{ m}^2 * 1,5 \frac{\text{Kunden}}{\text{m}^2}}{2,9 \frac{\text{Kunden}}{\text{Fahrzeug}}} = 13112 \text{ Fahrzeuge}$$

Dies muss die Grundlage dafür sein, auf der alle Verkehrs-, Umweltverträglichkeits-, Schall- und Schadstoffemissionsgutachten erstellt werden. Soll seriös abgeschätzt werden, ob und wie der Verkehr bewältigt und ob die Grenzwerte für Umweltauflagen eingehalten werden, muss also mit 6338 An- und Abfahrten von Kunden an einem Werktag gerechnet werden. An einem Samstag sogar mit 13.000-19.000 An- und Abfahrten.

Aufgrund oben angegebener Sachverhalte ist die Verkehrsbelastung neu zu ermitteln. Es sind neue Verkehrsuntersuchungen und daraus abgeleitet neue Untersuchungen zu Schall- und Schadstoffemissionen sowie auf die Auswirkungen auf die Umwelt durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Fritz Beinersdorf

Fraktionsvorsitzender